



## Förderprogramm für internationalen Führungsnachwuchs wird erweitert: Bundeskanzler-Stipendien auch für Südafrika

07.02.2020 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<http://www.humboldt-foundation.de/web/bundeskanzler-stipendium.html>

Die Alexander von Humboldt-Stiftung lädt mit ihren Bundeskanzler-Stipendien in Zukunft auch angehende Führungskräfte aus Südafrika nach Deutschland ein, um ein Projekt durchzuführen und Kontakte zu knüpfen. Südafrika komplettiert die Gruppe der BRICS-Staaten im Bundeskanzler-Stipendienprogramm. Bislang konnten sich Kandidaten aus Brasilien, Russland, Indien und China bewerben sowie neben diesen Wachstumsstaaten Talente aus den USA.

Als Teil des weltweiten Humboldt-Netzwerks sollen die Stipendiatinnen und Stipendiaten, die aus den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen kommen, nach ihrem Deutschlandaufenthalt als Mittler zwischen ihrem Heimatland und Deutschland wirken und langfristige Kontakte entwickeln.

Das Stipendienprogramm, das unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin steht und vom Auswärtigen Amt finanziert wird, ermöglicht jedes Jahr pro Land jeweils bis zu zehn Hochschulabsolventinnen und -absolventen mit ersten Führungserfahrungen, in Deutschland ihr Fachwissen zu vertiefen, neue internationale Erfahrungen zu sammeln und zugleich ihre interkulturellen Kompetenzen zu stärken.

Bundeskanzlerin Merkel betonte in Pretoria das gute Band zwischen den beiden Ländern. Für den Bildungsbereich verwies sie auf das Bundeskanzler-Stipendium:

*„Wir laden Südafrika ein, ab 2021 in unserem Programm der Alexander von Humboldt-Stiftung mitzumachen. Im Rahmen dieses Programms können junge Studenten ein Jahr in Deutschland verbringen. Das wird mit Russland, China, Indien, Brasilien und den USA bereits gemacht.“*

Angehende Führungskräfte aus Südafrika werden sich voraussichtlich erstmals im März 2021 um das Bundeskanzler-Stipendium bewerben können.

Ihre Projekte realisieren die Stipendiatinnen und Stipendiaten als Gast bei einem selbst gewählten deutschen Partner aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Medien, Verwaltung, Gesellschaft oder Kultur. Während des Stipendienjahres vernetzen sich die Stipendiatinnen und Stipendiaten bei gemeinsamen Veranstaltungen, erhalten Einblicke in aktuelle Themen und Entwicklungen Deutschlands und lernen intensiv Deutsch. Neben dem Karriereschub, den der Deutschlandaufenthalt für die Geförderten bedeuten kann, soll das Stipendium sie in ihrer Entwicklung zu erfolgreichen Führungspersönlichkeiten unterstützen.

Quelle: Alexander von Humboldt-Stiftung

Redaktion: 07.02.2020 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Südafrika

Themen: Fachkräfte, Förderung

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen

